

## CSU-Fraktion will Guten-Morgen-Ticket für ÖPNV Frühfahrer

- Preislich attraktives Angebot insbesondere für Senioren gefordert
- Guten Morgen-Ticket soll 9-Uhr-Abo ergänzen
- Eva Weber: „Entgegenkommen für Senioren und Reduzierung des Individualverkehrs“

Die Tarifreform vom 1. Januar 2018 hat viele Verbesserungen im Öffentlichen Nahverkehr gebracht, aber auch Kritikpunkte. Insbesondere aus Kreisen der Seniorenvertretungen werden immer wieder Rufe nach der Wiedereinführung des Senioren-Abos laut.

Mit dem „Guten-Morgen-Ticket“ will die CSU-Fraktion diese Lücke der Tarifreform schließen und insbesondere für die Seniorinnen und Senioren ein attraktives Angebot machen. „Der Wunsch nach einem erweiterten Abo für Senioren ist verständlich“, so CSU-Fraktionsvorsitzender Bernd Kränzle. „Viele ältere Menschen sind bereits früh unterwegs, um ihre Familien bei der Enkelbetreuung zu unterstützen oder weil sie Termine beim Arzt haben.“ Die unter anderem vom Seniorenbeirat geforderte Wiedereinführung des Senioren-Abos erhielt bislang allerdings eine deutliche Absage von Seiten der anderen Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen. Die Stadt alleine hat hier keine Handhabe.

„Das ist für uns in der CSU-Fraktion nicht zufriedenstellend“, so Stadtrat Peter Schwab, der im Aufsichtsrat der Verkehrsbetriebe der Stadtwerke sitzt. „Die Inhaber eines 9-Uhr-Abonnements sind treue Kunden der Stadtwerke. Daher möchten wir alle Abonnenten des 9-Uhr-Abos durch das ergänzte Angebot würdigen.“

Das „Guten-Morgen-Ticket“ soll vor 9 Uhr Gültigkeit haben, im Zusammenspiel mit dem 9-Uhr-Abo wirken und spürbar günstiger sein als eine reguläre Streifenkarte. Der Besitz eines Tickets soll unabhängig vom Alter des Abonnenten gelten. Die Idee ist, dass Inhaber eines 9-Uhr-Abos, die gelegentlich aus unterschiedlichen Gründen auch vor 9 Uhr fahren müssen, mit dem günstigeren „Guten-Morgen-Ticket“ fahren können.

Fraktionsvorsitzender Bernd Kränzle erwartet sich einen weiteren Nebeneffekt von diesem Angebot: „Wir hoffen außerdem, dass wir mit dem „Guten-Morgen-Ticket“ einen weiteren Schritt in Richtung Reduzierung des morgendlichen Autoverkehrs beitragen können.“